

**Liebe Mitglieder,
liebe Kooperationspartner_innen,
liebe Unterstützer_innen und Interessierte,**

Wir freuen wir uns, Ihnen/ euch heute unsere aktuelle **Rundmail** zusenden zu können. Darin finden sich dieses Mal folgende

Informationen aus der Geschäftsstelle:

1. Stellenausschreibung: Leitende/r Koordinator/in (w/m/d) gesucht

Informationen aus den Mitgliedsvereinen:

2. DGB: Veranstaltung zum 1. Mai 2020 in Zwickau auf dem Hauptmarkt
3. Fortbildungsangebote des SAEK Zwickau Februar bis Juli 2020
4. Mondstaubtheater e.V.: Erinnerung 28.02.2020 "Freies Tanzen"

Weitere Informationen:

5. IDA: zwei neue IDA-Reader und ein (zeitloser) Wandkalender erschienen
6. LKJ Sachsen e.V.: Leitfaden "Kultur macht stark" in Sachsen beantwortet Fragen im Förderdschungel
7. Freistaat Sachsen unterstützt ab sofort die Fortbildung ehrenamtlich und bürgerschaftlich Engagierter mit 400.000 Euro
8. Förderung des Ehrenamtes
9. Feriencamps zur Berufsorientierung

Näheres zu den einzelnen Punkten finden Sie weiter unten.

Wenn Sie/ ihr Informationen (z.B. zu Veranstaltungen, Stellenausschreibungen o.ä.) haben/t, die wir mit in unsere Rundmail aufnehmen sollen, teilt uns dies bitte mit.

Unsere Internetseite (www.jugendring-westsachsen.de) wurde aktualisiert. Auf ihr ist auch unsere *Datenschutzrichtlinie* zu finden. Sollten Sie/ solltet ihr unsere Rundmail nicht mehr per E-Mail erhalten wollen, können Sie/ könnt ihr jederzeit ohne Angaben von Gründen widersprechen.

Herzliche Grüße aus dem Jugendring
Heidrun Wagner und Mignon Junghänel

Die Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion oder der Herausgeberin wiedergeben. Irrtümer und Tippfehler vorbehalten. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Überprüfung übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte von Websites, auf die wir in diesem Newsletter hinweisen. Für den Inhalt der angegebenen Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Der Jugendring Westsachsen e.V. distanziert sich ausdrücklich von den Inhalten verlinkter Internetseiten, die er selbst presserechtlich oder redaktionell nicht zu verantworten hat.



Der Jugendring Westsachsen e.V. wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Informationen aus der Geschäftsstelle:

1. Stellenausschreibung: Leitende/r Koordinator/in (w/m/d) gesucht



Für unsere Geschäftsstelle in Zwickau suchen wir ab dem 15. August 2020 eine engagierte Persönlichkeit, die gern Verantwortung übernimmt, Gestaltungsfreiräume schätzt und einen hohen fachlichen Anspruch hat, einen leitenden Koordinator (w/m/d).

Weitere Informationen im Anhang.

Informationen aus den Mitgliedsvereinen:

2. DGB: Veranstaltung zum 1. Mai 2020 in Zwickau auf dem Hauptmarkt

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,
sehr geehrte Damen und Herren,

auch in diesem Jahr planen wir wieder unseren 1. Mai, den Tag der Arbeit, von 13:00 bis ca. 19:00 Uhr in Zwickau auf dem Hauptmarkt.

Das Motto lautet: „Solidarisch ist man nicht alleine“.

Als Musikact hat „Keimzeit“ zugesagt.

Wir senden euch nun, wie auch in den vergangenen Jahren, einen Fragebogen zu, auf dem wir euch bitten, Euer Angebot (z.B. Beteiligungsform, Stand, Auftrittsmöglichkeit, Zelt etc.) kurz zu beschreiben und uns den Platzbedarf sowie eventuelle zusätzliche Leistungen (Strom- u. Wasseranschluss) mitzuteilen.

Wir möchten außerdem darauf hinweisen, dass es ohne Genehmigung des Veranstalters nicht gestattet ist, Speisen und Getränke zu veräußern. Deshalb erinnern wir insbesondere Speise- und Getränkeverkaufende daran, sich die erforderliche Reisegewerbebescheinigung oder gegebenenfalls den notwendigen Gestattungsantrag zu besorgen/vorzuhalten. Aufgrund der hohen organisatorischen Vorbereitungsmaßnahmen und der zu erwartenden Zahl an Gästen zu unserer Veranstaltung ist das besonders wichtig!

ACHTUNG: Ebenfalls aufgrund der hohen zu erwartenden Gästezahl weisen wir Speise- und Getränkeverkaufende darauf hin, ausschließlich Plastik- oder Pappgeschirr zu verwenden, um Gefahren vorzubeugen!

Bitte sendet uns den Fragebogen bis spätestens 20.03.2019 zurück, damit wir genaue Planungen vornehmen und euch anschließend detailliert informieren können.

Mit dem Aufbau der Beteiligungsformen und Stände etc. kann ca. 10.00 Uhr begonnen werden.

Mit freundlichen Grüßen

i.A.

Sabine Gräfe

DGB Südwestsachsen
Büro Zwickau
Tel: 0375 27373538
Fa: 0375 27373534

3. Fortbildungsangebote des SAEK Zwickau Februar bis Juli 2020

Ich habe hier nochmal die vielfältigen Fortbildungsangebote und Informationsveranstaltungen von uns zusammengestellt.

Eine weitere Info für alle Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit:

Bereits heute ist die Anmeldung für das beliebte halbtags Projekt „Museum in a clip“ möglich, welches von April bis Dezember 2020 läuft. <https://www.museum-in-a-clip.de/buchung.html>

Dieses Angebot kann auch von außerschulischen Einrichtungen genutzt werden – bspw. als Ferienangebot.

LG

Marsel

Dipl. Sozialpädagoge (BA)

Marsel Krause

Studienleiter SAEK Zwickau

SAEK Zwickau / MeKoSax GmbH

Alter Steinweg 18, 08056 Zwickau

Tel.: 0375 / 21 06 85

Fax: 0375 / 21 06 86

Mail: zwickau@saek.de

4. Mondstaubtheater e.V.: Erinnerung 28.02.2020 "Freies Tanzen"

Liebe Freundinnen und Freunde des Mondstaubtheaters,

hier eine Erinnerung an das "Freie Tanzen" an diesem Freitag...

Fr, 28.02.2020 | 19 Uhr, "Freies Tanzen" mit Gabriele Bocek



Ort: Tanzraum Mondstaubtheater | Beitrag: 10,-

Bitte meldet euch bis zum 27.02.2020 an unter kontakt@mondstaubtheater.de

Über das "Freie Tanzen" - eine LEBENDIGE Improvisation

Einmal monatlich treffen sich im Mondstaubtheater bewegungsbegeisterte Menschen zu einem ganz individuellen und doch sehr gemeinschaftlichen zweistündigen Tanzerlebnis.

Durch eine für das Bewegungserlebnis gezielt ausgewählte Musik wird der körperlichen (Ausdrucks)Kraft jeglicher Raum für eigene Bewegungs improvisation geboten. Diese baut sich anfänglich aus sanft fließenden Themen dynamisch über sehr pulsierende bis wilde Klänge auf um schließlich wieder abzuschwellen und Ruhe und Zufriedenheit zu geben.

Dieser Tanzabend ist ein Erlebnis für Körper, Geist und Seele. Jeder Einzelne kreiert im Moment seinen Tanz. Es kann auch gut passieren, dass die ganze Gruppe von einer gemeinsamen Kraft in Schwung gebracht wird und sich der Einzelne im Ganzen aufgehoben fühlt.

Tanzt mit uns! Es ist gesund, ergreifend, fröhlich, aufwühlend und entspannend – ALLES in ALLEM.

Vielen Dank für eure Aufmerksamkeit! Und wenn ihr von Mondstaubtheater keine Infos mehr erhalten wollt, sendet eine Antwort mit der Betreffzeile "Aus dem Verteiler löschen" an kontakt@mondstaubtheater.de!

Herzlich komödiantische Grüße,
Euer Team von Mondstaubtheater e. V.

Mondstaubtheater e. V.
Horchstr. 2, 08058 Zwickau
Telefon & Fax 0375/ 606 10 655
E-Mail: kontakt@mondstaubtheater.de
www.mondstaubtheater.de

Internet: www.saek-zwickau.de

Weitere Informationen:

5. IDA: zwei neue IDA-Reader und ein (zeitloser) Wandkalender erschienen

Liebe Kolleg*innen

im Anhang finden sich drei Pressemitteilungen mit den Ankündigungen von zwei aktuellen Readern des IDA e. V. und einem neuen und zeitlosen Wandkalender. Die Pressemitteilungen folgen auch hier als Fließtext, um die Weiterverarbeitung zu erleichtern.

Mit freundlichen Grüßen

Sebastian Seng und Nora Warrach

Neuer IDA-Reader erschienen: Rassismuskritische Öffnung



Rassismus strukturiert unsere gesamte Gesellschaft – vom Kinderbuch über die Schule, den Wohnungs- und den Arbeitsmarkt bis hin zu Ess- und Konsumgewohnheiten. Rassismus macht vor keiner Organisation halt. Auch Jugendverbände sind in diese Verhältnisse eingebettet und daher dazu aufgerufen, sich kontinuierlich mit ihnen zu beschäftigen. Was bedeutet es, Rassismuskritik als Querschnittsaufgabe und Teil des Selbstverständnisses zu begreifen?

Wie bin ich gesellschaftlich positioniert? Welche Privilegien habe ich? Teile ich meine Privilegien und wenn ja, mit wem? Welche Teilhabebereiche sind für mich selbstverständlich und warum? Wem stelle ich welche Fragen, wem nicht und warum? Was gehört zu meiner Normalität und was ist für mich selbstverständlich? Was bedeutet die Einbettung in rassistische Strukturen für die Arbeit von Jugendverbänden, wenn sie dem

Anspruch genügen möchten, die Interessen aller Jugendlichen in Deutschland zu vertreten?

Das sind nur einige der Fragen, die im Mittelpunkt des neuen IDA-Readers stehen. Zunächst zeichnet er die Entwicklung von einer Interkulturellen zu einer Rassismuskritischen Öffnung nach und überlegt, wie rassismuskritische Jugend(verbands)arbeit gelingen kann. Die Autor*innen beschäftigen sich dann aus rassismuskritischer Perspektive mit Organisationsbereichen wie dem Aufbau von Beschwerdeverfahren, der Einstellungspraxis sowie dem Lehren und Lernen. Schließlich wird der Prozess der Organisationsentwicklung u. a. dahingehend befragt, wie sich Organisationen macht- und rassismuskritisch entwickeln können und wie dieser Prozess selbst macht- und rassismuskritisch gestaltet werden kann.

Bis zu drei Exemplare des Readers können bei IDA gegen eine Versandpauschale von 3,00 Euro zuzüglich der gewichtsabhängigen Portokosten über die IDA-Webseite unter www.idaev.de/publikationen/reader bestellt oder dort als PDF heruntergeladen werden.

Sebastian Seng, Nora Warrach (Hg.), Rassismuskritische Öffnung. Herausforderungen und Chancen für die rassismuskritische Öffnung der Jugend(verbands)arbeit und Organisationsentwicklung in der Migrationsgesellschaft, Düsseldorf 2019: Informations- und Dokumentationszentrum für Antirassismusbearbeitung e. V.

Neuer IDA-Reader erschienen: Antimuslimischer Rassismus und Muslimische Jugendarbeit in der Migrationsgesellschaft



Ereignisse wie 9/11 oder die Silvesternacht in Köln haben das Bild „der“ Muslim*innen in Deutschland nachhaltig verändert. Buchveröffentlichungen und eine hohe Zahl von Geflüchteten aus muslimisch geprägten Ländern haben die gesellschaftlichen Kontroversen über „die“ Muslim*innen weiter angeheizt.

Ergebnis dieser gesellschaftlichen Entwicklungen ist ein verbreiteter Antimuslimischer Rassismus, der sich gegen Muslim*innen ebenso richtet wie gegen Menschen, die einfach für Muslim*innen gehalten werden. Und schon der Begriff ist umstritten und wird daher zu Beginn der Broschüre diskutiert, ebenso wie Abwehrstrategien gegen das Konzept.

Die Autor*innen beschäftigen sich dann mit Antimuslimischem Rassismus in der Extremen Rechten oder dem Antisemitismus unter Muslim*innen sowie der Zuschreibung desselben an Muslim*innen. In einem

Kapitel mit aktuellen Kontroversen rund um den Islam werden Themen wie Männlichkeiten, Homosexualität und Islam, Neutralitätsgesetze oder Salafismusprävention angesprochen. Thematisiert werden auch die Vielfalt und innere Heterogenität muslimischer Communitys und ihrer Verbände sowie Lebenslagen und –realitäten junger Muslim*innen in der superdiversen Migrationsgesellschaft Deutschland.

In einem Kapitel zur Muslimischen Jugendarbeit in Deutschland werden nach einem Überblick verschiedene Verbände und Organisationen vorgestellt. Es folgen Interviews mit der Islamwissenschaftlerin und Lehrerin Lamyia Kaddor, Taner Beklen vom Muslimischen Jugendwerk und der êzîdischen Aktivistin Gian Aldonani. Schließlich finden sich Materialien und Links zur vertiefenden Auseinandersetzung mit dem Thema Antimuslimischer Rassismus.

Bis zu drei Exemplare der Reader können bei IDA gegen eine Versandpauschale von 3,00 Euro zuzüglich der gewichtsabhängigen Portokosten über die IDA-Webseite unter www.idaev.de/publikationen/reader bestellt oder dort als PDF heruntergeladen werden.

Ansgar Drücker, Philip Baron (Hg.), Antimuslimischer Rassismus und Muslimische Jugendarbeit in der Migrationsgesellschaft, Düsseldorf 2019: Informations- und Dokumentationszentrum für Antirassismusbearbeitung e. V.

Zeitloser Wandkalender: Feier- und Gedenktage der Migrationsgesellschaft

Chanukkah, Weihnachten, Newroz; Welt-Aids-Tag, Welt-Autismus-Tag, Tag der Menschenrechte – dieser Kalender mit Feier- und Gedenktagen der Migrationsgesellschaft ist für alle Menschen konzipiert, die Teil der diversen Gesellschaft Deutschlands sind: Für Schwarze Menschen und für Frauen, für jüdische Menschen und Êzîd*innen, für Menschen mit Behinderung und LSBT*IQ u.v.a.m.

Damit bietet er eine Erweiterung bereits be-



stehender interreligiöser oder interkultureller Kalender.

Auf diesem zeitlos konzipierten Wandkalender befinden sich im Kalendarium auf der Vorderseite zahlreiche Feier- und Gedenktage unterschiedlicher religiöser, ethnischer und kultureller Gruppen. Auf der Rückseite werden alle Tage erläutert, darüber hinaus sind dort auch bewegliche Feste aufgeführt, die bei Interesse eigenständig ins Kalendarium übernommen werden können. Dieser Kalender unterstützt die offene, tolerante und aneinander interessierte Gesellschaft dabei, verschiedene Feier- und Gedenktage im Blick zu haben, die für die unterschiedlichen in Deutschland lebenden Menschen von Bedeutung sein können.

Dabei umfasst der Kalender muslimische, hinduistische, jüdische, christliche und buddhistische Feier- und Gedenktage sowie solche von Sinti*innen und Rom*nja, Kurd*innen, Alevit*innen, Bahai und Êzîd*innen. Weitere bedeutsame Feier- und Gedenktage enthält er für Schwarze Menschen, für LSBT*IQ, Frauen, Menschen mit Behinderung und bzgl. des Lebensalters. Eine weitere Kategorie führt Gedenktage bzgl. des Nationalsozialismus, gegen Rechtsextremismus, gegen Rassismus und für Menschenrechte Demokratie auf. Somit wird in dem Kalender u.a. an den Sprengstoffanschlag in der Probststeigasse in Köln (19. Januar) oder an den Internationalen Tag zur Abschaffung der Sklaverei (2. Dezember) erinnert, er zeigt auf, dass der Februar von der Schwarzen Community als Black History Month gefeiert wird und informiert über zahlreiche weitere (inter-)national bedeutsame Tage.

Bis zu drei Exemplare des Kalenders können bei IDA gegen eine Versandpauschale von 3,00 Euro zuzüglich der gewichtsabhängigen Portokosten über die IDA-Webseite unter www.idaev.de/publikationen/reader bestellt oder dort als PDF heruntergeladen werden.

Nora Warrach, Ansgar Drücker, Serçe Berna Öznarçıçeği: Feier- und Gedenktage der Migrationsgesellschaft, Düsseldorf 2019: Informations- und Dokumentationszentrum für Antirassismusbearbeitung e. V.

V.i.S.d.P.: Ansgar Drücker, IDA e. V., Volmerswerther Str. 20, 40221 Düsseldorf,
Tel: 02 11 / 15 92 55-5 • Fax: 02 11 / 15 92 55-69 • info@IDAeV.de • www.IDAeV.de

6. LKJ Sachsen e.V.: Leitfaden "Kultur macht stark" in Sachsen beantwortet Fragen im Förderdschungel

Die knapp 80-seitige Broschüre fasst die Grundlagen des Bundesförderprogramms "Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung" zusammen und gibt Anregungen für die Ausgestaltung kultureller Bildungsangebote in Sachsen. Damit ist er ein informativer Ratgeber für sächsische Projektakteure der Kultur-, Bildungs-, Jugend- und Sozialarbeit mit Projektideen der Kulturellen Bildung für Kinder und Jugendliche. Herausgeber ist die Servicestelle "Kultur macht stark" Sachsen. Der Leitfaden liegt zur Abholung in der Servicestelle bereit oder kann als Onlineversion auf der Website der Servicestelle heruntergeladen werden: <https://soziokultur-sachsen.de/78-news/news/1063-kms-leitfaden>

7. Freistaat Sachsen unterstützt ab sofort die Fortbildung ehrenamtlich und bürgerschaftlich Engagierter mit 400.000 Euro

Köpping: »Ehrenamtliche erhalten kostenloses Fortbildungsprogramm zur Unterstützung ihres wertvollen Einsatzes.«

Sachsen unterstützt zum ersten Mal flächendeckend die Fortbildung ehrenamtlich und bürgerschaftlich Engagierter. Für das Jahr 2020 stellt der Freistaat über die Förderrichtlinie »Gesellschaftlicher Zusammenhalt« 400.000 Euro für die Umsetzung eines sachsenweiten Fortbildungsprogramms zur Verfügung.

Fast jeder vierte Ehrenamtliche gibt in Umfragen an, dass für sein ehrenamtliches Engagement entsprechende Aus- und Weiterbildungen notwendig sind. Auf diesen Bedarf reagiert das Sächsische Ministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt

mit der Förderung eines sachsenweiten kostenlosen, wohnortnahen und praxisorientierten Fortbildungsprogramms für engagierte Bürgerinnen und Bürger im Freistaat.

Dazu die Sächsische Sozialministerin Petra Köpping: »Ehrenamtliche Tätigkeiten gehen nicht nur mit dem Einsatz von Zeit und Leidenschaft für die Sache einher. Es handelt sich dabei auch um anspruchsvolle Aufgaben, für die eine Vielzahl von Kompetenzen erforderlich sind. Mit der Förderung eines sachsenweiten und kostenlosen Fortbildungsprogramms für Ehrenamtliche möchten wir engagierte Bürgerinnen und Bürger bei ihrem freiwilligen und unermüdlichen Einsatz für das Gemeinwohl unterstützen. Mit dem richtigen Knowhow können sie den aktuellen Herausforderungen im Ehrenamt kompetent und selbstbewusst begegnen.«

Um eine flächendeckende Umsetzung zu gewährleisten, haben folgende Träger in dieser Woche Förderungen in Höhe von insgesamt 400.000 Euro erhalten:

- Deutsche Paritätischer Wohlfahrtsverband e. V. für die Region: Erzgebirgskreis, Vogtlandkreis, Landkreis Zwickau, Stadt Chemnitz
- Vereins- und Stiftungszentrum e. V. für die Region Landkreis Leipzig, Landkreis Nord-sachsen, Stadt Leipzig, Landkreis Meißen, Landkreis Mittelsachsen, Stadt Dresden
- Aktion Zivilcourage e.V. für die Region Landkreis Bautzen, Landkreis Görlitz, Landkreis Sächsische Schweiz Osterzgebirge

Zielgruppe des Fortbildungsprogramms sind ehrenamtlich engagierte Bürgerinnen und Bürger mit Wohnsitz im Freistaat Sachsen, die sich im Rahmen ihres Engagements weiterbilden wollen. Sächsische Ehrenamtliche können die Angebote in ganz Sachsen wahrnehmen. In gängigen Fortbildungsformaten sollen Themen behandelt werden, mit denen Bürgerinnen und Bürger sich bei ihren ehrenamtlichen Tätigkeiten regelmäßig auseinandersetzen müssen, wie z.B. Öffentlichkeitsarbeit und Vereinsmarketing, Projektmanagement, Vereinsrecht oder Mitgliederakquise.

»Die Regierung hat sich im Koalitionsvertrag für ein stärker digitalisiertes, qualifiziertes und vor Ort vernetztes bürgerschaftliches Engagement ausgesprochen. Genau hier setzt unser Angebot an, indem wir die Beratungs- und Fortbildungsangebote für ehrenamtlich Engagierte verstetigen«, so die Ministerin abschließend.

Weitere Informationen rund ums Ehrenamt sind unter folgendem Link abrufbar: <https://www.ehrenamt.sachsen.de/>

8. Förderung des Ehrenamtes

Sehr geehrte Damen und Herren,

auch in diesem Jahr besteht wieder die Möglichkeit, ehrenamtliche Tätigkeiten durch den Landkreis Zwickau gefördert zu bekommen.

Den Antrag hierfür sowie die Fördervoraussetzungen erhalten Sie unter folgendem Link:

<https://www.landkreis-zwickau.de/forderung-des-burgerschaftlichen-engagements-2020>

Mit freundlichen Grüßen

Frau Spindler

Jugend und Soziales
Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal
Ordnungs- und Rechtsamt | SG Jugend und Soziales
Tel.: 03723 402-352 | Fax: 03723 402-309
E-Mail: sozialamt@hohenstein-ernstthal.de

9. Feriencamps zur Berufsorientierung

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich möchte Ihnen kurz unser neues Projekt vorstellen und bitte Sie, die Information an

interessierte Jugendliche, Ehrenamtliche und Fachkräfte weiter zu leiten.

Im Anhang finden sich der Programmflyer und ein Poster – beides schicken wir auch gern per Post. Außerdem können wir in Absprache vorbeikommen und das Angebot persönlich vorstellen.

Herzlichen Dank!

Claudia Holbe

Six days for future – Zukunft ist was du draus machst!

arche noVa bietet kostenlose Camps zur Berufsorientierung für Jugendliche in den Oster-, Sommer- und Herbstferien in Dresden und Ostsachsen an. Unter dem Motto „Jeder Job ist grün“ entdecken die Teilnehmenden, wie verschiedene Berufsfelder zu einer klima- und ressourcenschonenden Wirtschaftsweise beitragen können und was ihr eigener Beitrag dabei sein könnte. Praktisches Erproben, Reflektieren und Kontakte zu potentiellen regionalen Arbeitgebern sind neben Spaß und Kreativität wichtige Inhalte der Camps.

Camps 2020:

Osterferien:

Trend, Content, Event – Medien und Kulturberufe – Großhennersdorf bei Zittau (14-24 J.), bedingt rollstuhlgerecht

Sommerferien:

Volt, Verkehr, Amper – Berufe im Verkehrs- und Energiebereich – Dresden (14-24 J.), rollstuhlgerecht

Streuobst, Knödel, Vollpension – Landwirtschaft, Gastronomie und Tourismus – Pirna (14-24 J.)

Losgehen, Anpacken, Durchstarten – handfeste Berufe – Großhennersdorf bei Zittau (13-17 J.)

Herbstferien:

Losgehen, Anpacken, Durchstarten – Berufe mit Köpfchen – Pirna (13-17 J.)

Alle Infos und Anmeldung hier: www.6days4future.de

Das Projekt „Generation Zukunft – die Profis von morgen“ wird im Rahmen des ESF-Bundesprogramms „Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung befördern. Über grüne Schlüsselkompetenzen zu klima- und ressourcenschonendem Handeln im Beruf (BBNE)“ durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Es wird umgesetzt in Kooperation mit Umweltzentrum Dresden e.V. und Valtenbergwichtel e.V.

Claudia Holbe

Leitung Globales Lernen/BNE und Projektleitung „Generation Zukunft“
Head of Global Education/ESD and Project Management „Generation Future“
Phone: +49 351 481984-69
Fax: +49 351 481984-70
Mail: claudia.holbe@arche-nova.org